

Leider kann in Menschen nicht hineinsehen!

Zwei unserer Mitglieder wurden aufgrund ihrer kriminellen Aktivitäten mit sofortiger Wirkung vom Training ausgeschlossen und gekündigt. Ein Hausverbot wurde erteilt, wobei dies vermutlich nicht notwendig ist, da die Kriminellen nicht all zu schnell wieder auf freiem Fuß sein werden. Wir distanzieren uns von diesen Menschen und ihren Taten. Wir arbeiten seit Jahren offiziell mit den verschiedenen Verbänden, u.a. Kinderschutzbund, Kreisjugendring, Jugendamt, AWO, Weißer Ring e.V. zusammen. Viele unserer Trainer sind im Bereich Gewaltprävention seit Jahren erfolgreich tätig, unser 1. Vorstand wurde dbzgl. bereits mehrfach geehrt. Eines unserer Mitglieder, Frau Monika Vieth, Leiterin der Außenstelle des Weißen Rings e.V. Forchheim, wurde u.a. schon mit dem Bundesverdienstkreuz der BRD für ihre verdienstvolle Arbeit geehrt. Leider ist die Gewaltpräventions-, Kinder- und Jugendarbeit der Presse keine solchen Berichte wert.

Die Vorstandschaft des WMAT e.V.

### **Polizei gelingt Schlag gegen Forchheimer Drogenszene**

Nach intensiven und sehr aufwändigen Ermittlungen konnte die Kriminalpolizei Bamberg in der letzten Woche fünf Tatverdächtige festnehmen und insgesamt ca. fünf Kilogramm Haschisch beschlagnehmen.

Am Montag, dem 14. Januar, gelang es, den vermutlichen Drahtzieher des groß angelegten Drogenhandels, einen 30-jährigen Serben, in Forchheim festzunehmen. Der Mann gilt als Lieferant der sichergestellten Haschischmenge. Die überwiegend verdeckt geführten Ermittlungen führten nach sieben Monaten Arbeit im Dezember 2007 zu ersten Erfolgen. Ein älteres Ehepaar aus Bamberg hatte aus den Niederlanden mehr als 34 Kilogramm Haschisch eingeschmuggelt und an jüngere Dealer verkauft. Die weiteren Ermittlungen mündeten am 14.01.2008 in weitere Wohnungsdurchsuchungen und zunächst vier Festnahmen in Forchheim. Die vier Männer im Alter von 22 bis 27 Jahren stehen im Verdacht, am Handel mit erheblichen Mengen Haschisch und Amphetamin beteiligt gewesen zu sein. Bei den Durchsuchungen wurden in der Wohnungen von zwei deutschen und eines ausländischen Staatsangehörigen insgesamt ca. fünf Kilogramm Haschisch, mehr als 75 Gramm der harten Droge Amphetamin und Drogengelder aufgefunden und beschlagnahmt. Zwei der Tatverdächtigen hatten sich mit großformatigen Gaspistolen bewaffnet. Aufgrund der Ermittlungsergebnisse und der Rauschgiftfunde erließ der Ermittlungsrichter beim Amtsgericht Bamberg gegen drei der Dealer Haftbefehle. Sie wurden in Untersuchungshaft genommen. Der 30-jährige arbeitslose Mann aus Serbien wurde verhaftet, als er sich zum Training in einer Kampfsportschule in Forchheim aufhielt. Der als gewalttätig geltende Mann ist verdächtig die vor einer Woche beschlagnahmten fünf Kilogramm Haschisch geliefert zu haben. Bei der Durchsuchung der von ihm genutzten Wohnung wurden geringe Mengen Amphetamin, zwei weitere großformatige Gaspistolen und ein Kampfmesser gefunden. Der Dreißigjährige legte vor dem Ermittlungsrichter in Bamberg ein Teilgeständnis ab. Dennoch erging auch gegen ihn Haftbefehl und er konnte in Untersuchungshaft genommen werden. Alle genannten Tatverdächtigen müssen mit empfindlichen Freiheitsstrafen rechnen.